

Bad Wildungen

Inge Hammerschlag

geb. 17.5.1931 in Marburg

gest. wahrscheinlich 13.10.1942 in Auschwitz¹

Eltern:

Hermann Hammerschlag (1894-1942) und

Irene, geb. Vöhl

Während des Krieges war Inge Hammerschlag zunächst in Morlanwelz in Belgien.² Die folgenden Angaben sind für Inge nicht verbürgt, aber wahrscheinlich: Ihr Vater Hermann, mit dem sie noch in Belgien zusammen war, war dann in einem Lager in Frankreich. Mit dem Transport 25 wurde er am 18.8.1942 von Drancy nach Auschwitz deportiert.³



¹Gedenkbuch. Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945, Online-Ausgabe: <http://www.bundesarchiv.de/gedenkbuch/directory.html.de?result#frmResults>, Stand: 6.2.2016; Grötecke (Friedhof, S. 14) meint, sie sei 1930 in Bad Wildungen geboren.

²Yad Vashem, dort zitiert nach Angaben der Schwägerin Luise

³Yad Vashem, dort zitiert nach Le Memorial de la deportation des juifs de France, Beate et Serge Klarsfeld, Paris 1978

Bad Wildungen

Gedenkstein für die Holocaust-Opfer aus der Familie Hammerschlag, gewidmet von Selma Hammerschlag, geb. Katz⁴

⁴ http://www.alemannia-judaica.de/bad_wildungen_friedhof.htm